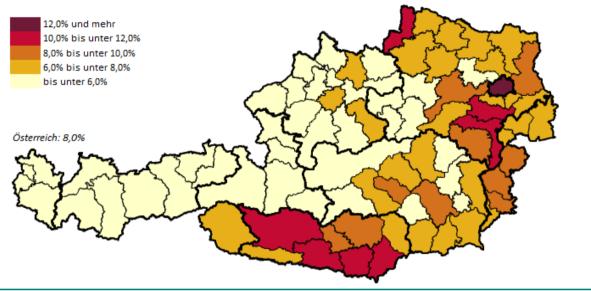




Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf **Ebene der Arbeitsmarktbezirke**, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

Karte 1: Arbeitslosenquoten GESAMT¹



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische und steirische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten** auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im März 2018 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und im Burgenland.

Warte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender² im Vergleich zum Vorjahr in %

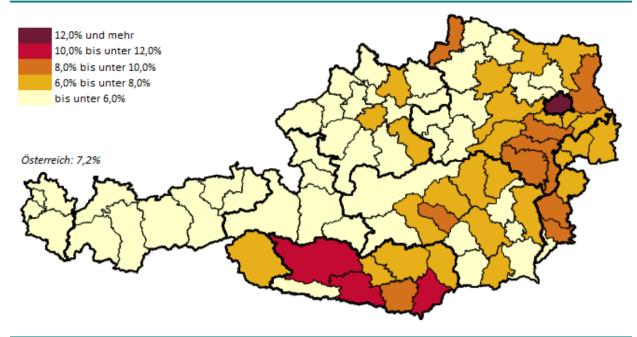
0,0% und mehr
-5,0% bis unter 0,0%
-10,0% bis unter -10,0%
bis unter -10,0%

Österreich: -7,5%

Informationen zur Karte

Der Bestand **arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen** ist im März 2018 gegenüber dem Vorjahr in nahezu allen Arbeitsmarktbezirken (z.T. deutlich) zurückgegangen, nur in einigen wenigen Arbeitsmarktbezirken wurden Anstiege verzeichnet.

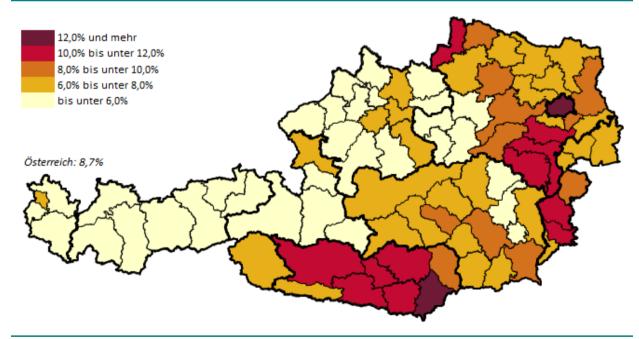
Karte 3: Arbeitslosenquoten der FRAUEN



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische und steirische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im März 2018 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten und im Osten Österreichs.

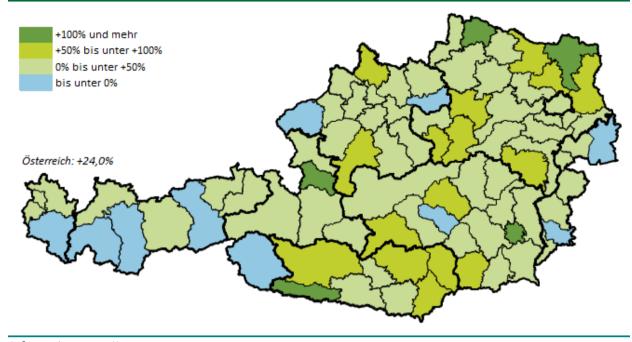
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



Informationen zur Karte

In nahezu allen Arbeitsmarktbezirken liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im März 2018 über jener der Frauen. Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische Regionen die niedrigsten Arbeitslosenquoten der Männer auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und im Südburgenland.

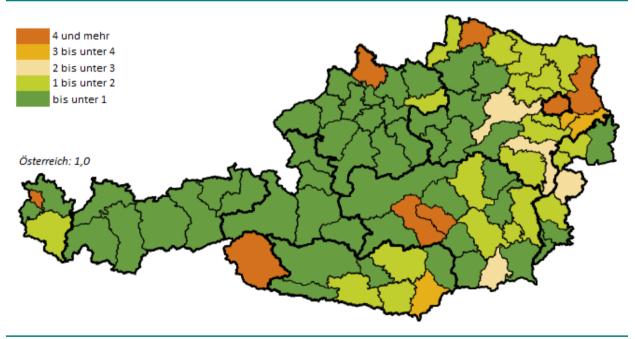
Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im März 2018 gegenüber dem Vorjahr in den meisten Arbeitsmarktbezirken z.T. sehr deutlich angestiegen, Rückgänge verzeichneten bspw. einige Regionen im Westen Österreichs.

Karte 6: Lehrstellenandrangsziffer³



Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im März 2018 fast durchwegs niedrig, Ausnahmen stellen einige wenige Bezirke bspw. in der nördlichen und östlichen Grenzregion sowie in vereinzelten Bezirken der Steiermark dar.

¹ (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial

(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)

² Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen

³ Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)

geteilt durch sofort verfügbare offene Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage: http://iambweb.ams.or.at/ambweb

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktprofile www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/ docs/001 Karte Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, April 2018



